

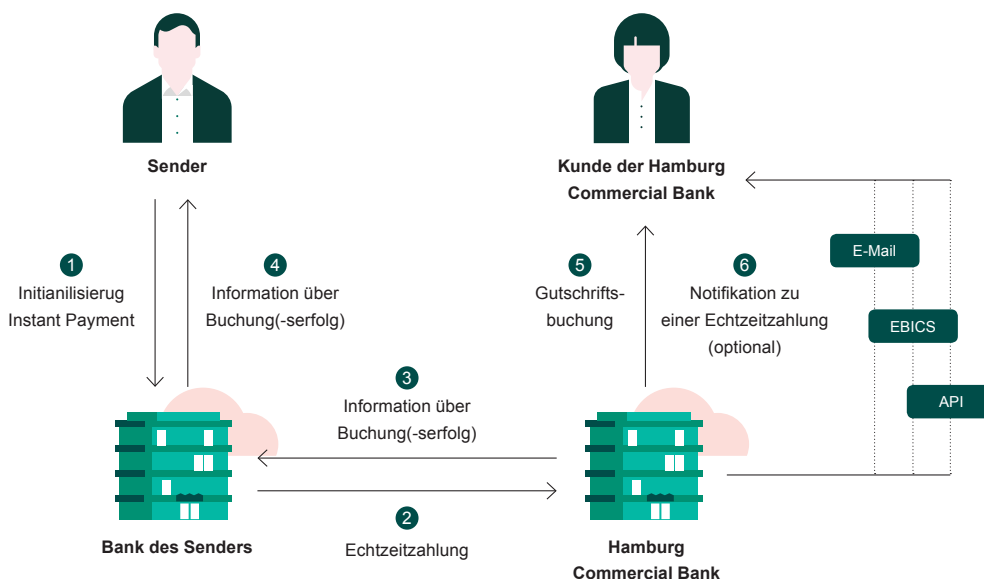
Empfang von Echtzeit- zahlungen – Instant Payments passiv

Überweisungen innerhalb von 10 Sekunden, rund um die Uhr und absolut verbindlich für den Zahlungsempfänger – das kennzeichnet die neuen SEPA Echtzeitüberweisungen. Die Hamburg Commercial Bank bietet ihren Kunden zudem als besonderen Service maßgeschneiderte Lösungen für eine sofortige Notifikation über den Eingang der Echtzeitzahlungen.

Echtzeitzahlungen zeichnen sich dadurch aus, dass diese innerhalb von maximal 10 Sekunden nach Auslösung beim Zahlungsempfänger gutgeschrieben werden. Dieser Service wird von allen teilnehmenden Banken 24 Stunden am Tag und an allen Tagen des Jahres angeboten. Die Gutschrift der Zahlung ist - nach allen positiv durchlaufenden Prüfungen in der Verarbeitungsstrecke - für alle final und kann vom Zahlungssender nicht widerrufen werden. Aktuell beträgt die maximale Höhe 15.000 Euro pro Überweisung.

Die Hamburg Commercial Bank bietet ihren Kunden seit 16. Juli 2019 den Empfang von Echtzeitzahlungen sowie als zusätzlichen Service maßgeschneiderte Lösungen für eine unverzügliche (Real-Time) Benachrichtigung über den Eingang einer Echtzeitzahlung an, z.B. per E-Mail, Fax oder per neuer EBICS- oder APIWebschnittstelle.

Die Real-Time Notifikation mittels API-Schnittstelle befähigt POS- bzw. eCommerce-Kunden ihre Real-Time Geschäftsprozesse durchzuführen.



Echtzeitzahlung



Maximal 10 Sek. Dauer für eine Transaktion



Max. 15.000 EUR Betragsgrenze



24/7-Betrieb an 365 Tagen im Jahr



Zahlungen sind final, kein Widerruf möglich



Unmittelbare Bestätigung der Zahlung

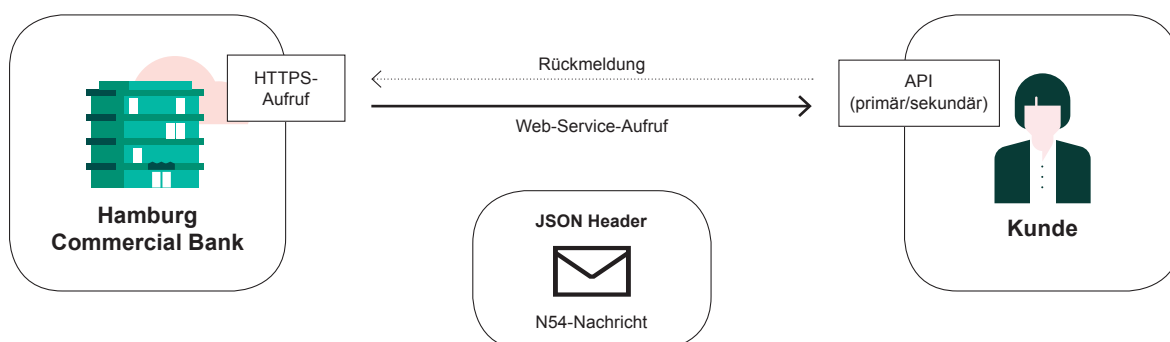
Angebot der Hamburg Commercial Bank für die Verarbeitung von Echtzeitzahlungen – Instant Payments passiv

- Die Hamburg Commercial Bank AG bietet Ihren Kunden seit dem 16. Juli 2019 den Empfang von Echtzeitzahlungen an.
- In Euro geführte Zahlungsverkehrskonten werden automatisch und ohne zusätzliche Kosten umgestellt; separate Abrechnungskonten sind im Standard enthalten.
- Optional kann der Kunde ab diesem Zeitpunkt eine Notifikation über den Eingang einer Zahlung per E-Mail, Fax oder per EBICS- bzw. API-Webschnittstelle erhalten.
- Die Notifikationen können pro Konto und in den Kanälen E-Mail oder Fax in deutscher oder englischer Sprache bereitgestellt werden.
- Die Notifikationen werden sowohl für gutgeschriebene als auch für nicht verarbeitungsfähige Echtzeitzahlungen (sofern diese bei der Hamburg Commercial Bank eingehen) bereitgestellt.¹
- Die Bereitstellung der Gutschriften erfolgt im elektronischen Kontoauszug (MT 942 oder camt.052, MT 940 oder camt.053) sowie – ergänzend möglich – der Einzelumsätze zu Sammelbuchungen in einer DTI-Datei zur Abholung auf dem Kundenzugangstrechner (ebics).

¹ Die Benachrichtigung erfolgt im Nachrichtenformat „N.54“. Die Spezifikation dieses Nachrichtenformates auf Basis eines camt.054 richtet sich nach Kapitel 2.2.5 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens Version 3.3, das am 21. November 2019 erstmals in Kraft tritt.

Real-Time Notifikation mittels API-Schnittstelle

Best Practice für die Real-Time Notifikation ist eine standardisierte Push-Nachricht. Hierfür stellt die Hamburg Commercial Bank dem Kunden eine Anbindung mittels API-Webschnittstelle inklusive einer unverzüglichen Benachrichtigung im Nachrichtenformat „N.54“ über den Eingang einer Echtzeitzahlung bereit.



- Die Notifikationen über Echtzeitzahlungseingänge werden durch Push-Benachrichtigung per Web-Service-Aufruf (HTTPS) an den Kunden übergeben. Die Nachricht basiert auf einem JSON Format mit einer standardisierten N54-Nachricht.²
- Die Mitteilung über einen Geldeingang³ erfolgt unverzüglich.
- Der Kunde stellt ein REST API für den Web-Service-Aufruf ausschließlich für diese Notifikationen bereit.
- Das API wird über Zertifikate abgesichert und durch die Hamburg Commercial Bank übergreifend oder je Konto verwendet.
- Im Falle, dass die Push-Benachrichtigung nicht vom Server des Kunden entgegengenommen wird, erfolgt noch ein weiterer Abgabeversuch der N.54-Nachricht und danach eine maschinelle Übergabe der N.54-Nachricht an einen Back-Up-Service beim Kunden – falls vorhanden.
- Nach Beendigung einer solchen Störung werden die aufgelaufenen N.54-Nachrichten basierend auf dem REST-Service an den Kunden nachgeliefert.

² Die Benachrichtigung erfolgt im Nachrichtenformat „N.54“. Die Spezifikation dieses Nachrichtenformates auf Basis eines camt.054 richtet sich nach Kapitel 2.2.5 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens Version 3.3, das am 21. November 2019 erstmals in Kraft tritt.

³ Zusätzlich werden die Notifikationen für nicht verarbeitungsfähige Echtzeitzahlungen (sofern diese bei der Hamburg Commercial Bank eingehen) bereitgestellt.